

Das wöchentliche GMG-Bulletin

23. Juni 2024

Die Rückkehr zur ursprünglichen Ganzheit

Meine lieben Freunde,

letzte Woche haben wir an dieser Stelle über "das Zusammenfügen des Selbst" gesprochen. In diesem Beitrag habe ich gesagt, dass das Leben glücklich sein soll und dass es eigentlich keinen Grund gibt, warum es anders sein sollte.

Ich fügte hinzu, dass es natürlich auch keinen Grund gibt, das Leben ständig unglücklich zu erleben. Aber wenn wir als zerrissene Persönlichkeiten leben, die versuchen, zwei Meistern und drei Zielen zu dienen und vier verschiedenen Vorstellungen nachhängen, die vier verschiedene Menschen darüber haben, wer wir ihrer Meinung nach sein sollten, dann kann das Leben in der Tat sehr stressig und unglücklich werden. Die Einladung des Lebens ist also, uns "zusammenzufügen", um wieder ganz zu werden.

Diesen Gedanken möchte ich in dieser Woche weiterführen. Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass wir als ganzes und perfektes Wesen in diese physische Erfahrung gekommen sind, aber wir haben dem Leben erlaubt, uns auseinander zu ziehen und in manchen Fällen sogar zu zerreißen.

Jetzt geht es darum, zu unserer ursprünglichen Ganzheit zurückzukehren und von dort aus in all unseren Interaktionen zu handeln. Ich weiß nicht, wie es dir geht, aber ich habe, wie ich schon sagte, Leitlinien gebraucht, die mir helfen, diesen Ort zu erreichen und von dort aus zu leben. Deshalb war ich hocherfreut, als Gespräche mit Gott mir eine wunderbar erhellende Botschaft präsentierte. Darin hieß es, dass es drei Kernkonzepte für ein ganzheitliches Leben gibt. Sie nannte sie Bewusstheit, Ehrlichkeit und Verantwortung. "Lebe nach diesen Grundsätzen", hieß es, "und die Selbstzweifel werden aus deinem Leben verschwinden."

Mir war gar nicht bewusst, dass Selbstzweifel ein Teil meines Lebens waren, bis ich etwa die Hälfte davon hinter mir hatte. Irgendwann zwischen meinem 35. und 40. Geburtstag wurde mir klar, dass ich wirklich nicht sehr zufrieden mit mir selbst war - und dass ich tatsächlich über viele Dinge wütend auf mich war.

Vor allem war ich wütend auf mich selbst, weil ich die Person war, als die ich mich in der Welt präsentierte. Nicht, dass ich ein schrecklicher, furchtbarer, mieser Mensch gewesen wäre, aber ich wurde von anderen Menschen sicher nicht so wahrgenommen, wie ich es von mir selbst dachte. Tatsächlich hatte ich innerlich eine

ganz andere Vorstellung davon, wer ich bin, als die Menschen in meiner Umgebung von mir berichteten.

"Niemand versteht mich", sagte ich mir und beklagte mich gelegentlich bei ein paar Freunden. "Ich bin wohl die am meisten missverstandene Person, die ich kenne."

Nun, vielleicht kommt dir nichts davon bekannt vor, oder doch vieles davon. Aber ich kann dir versprechen, dass das, was ich über meine eigenen Erfahrungen beschreibe, nicht einzigartig ist. Also machte ich mich auf die Suche nach Wegweisern, nach Vorschlägen, nach Erkenntnissen, wie ich mich buchstäblich zusammenreißen könnte. Und ich muss ehrlich sagen, dass ich das meiste, was mir Religionen, Philosophien und die Psychologie sagten, ablehnte, weil es mir zu simpel erschien.

Dann stieß ich auf die Erfahrung der Gespräche mit Gott. Und auch das, was darin gesagt wurde, erschien mir zu simpel. In manchen Fällen war es sogar einfach und naiv. Aber in diesem Fall entschied ich mich, zuzuhören, weil die Erfahrung selbst so bemerkenswert und spirituell aufschlussreich war. Ich erlaubte mir also, die Botschaften aufzunehmen und die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, dass es mehr gab, als man auf den ersten Blick sieht, dass das, was auf den ersten Blick sehr einfach erschien, mir in Wirklichkeit die Möglichkeit bot, das Leben und mich selbst tiefer und reicher zu erleben und die wahre Komplexität dessen zu würdigen, was auf den ersten Blick simpel zu sein schien.

Das gilt besonders für die Botschaft des GmG-Dialogs, die ich hier bespreche. Oberflächlich betrachtet scheint sie so offensichtlich und so einfach zu sein, dass sie fast schon peinlich naiv wirkt. Natürlich sind Ehrlichkeit, Bewusstheit und Verantwortung wichtige Eigenschaften im Leben eines jeden Menschen. Das ist ziemlich einfach zu verstehen.

Aber als ich hinter die scheinbare Einfachheit der Botschaft schaute, sah und fand ich mehr, als ich mir ursprünglich vorgestellt hatte. Deshalb werden wir uns in den kommenden Wochen diese drei Kernkonzepte nacheinander ansehen. Ich hoffe, du wirst dich uns anschließen.

Umarmungen und Liebe,

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Neale'.

Neale

Heinz

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland